

Letzte Telegramme.

Berlin, 5. Nov. Der Kaiser begab sich vormittags nach der Technischen Hochschule, um den Dank der Direktoren der Technischen Hochschulen von Berlin, Aachen und Hannover für die Verleihung des Promotionsrechts entgegenzunehmen und sodann der Hauptversammlung der schiffbauindustriellen Gesellschaften beizutreten.

Wien, 4. Dez. In dem Budgetauswurf der österreichischen Delegation widerlegte der Minister des Auswärtigen, Graf Goluchowski, die Ausführungen einzelner Redner und sagte bezüglich des Dreibundes, es sei von einer Seite als auffallend bezeichnet worden, daß er, der Minister, sich in dem Epizentrum des Dreibundes so eingehend ausgesprochen habe. Er war der Ansicht, daß die Ausführungen, welche die politische Vertreibung des Dreibundes zum Thema hatten, seien. Er, der Minister, glaube in dem Epizentrum bereits gefaßt zu haben, welches die Vorteile sind, doch dieses Hochschätzend sei, Österreich-Ungarn und Europa den Frieden zu sichern, und wenn solche Konstellation sich 20 Jahre behauptet, so sei dies ein Beweis dafür, daß sie gut ist. Wenn Kramar auf die großen Schritte hinwies, welche Deutschland auf wirtschaftlichem Gebiete gemacht habe, und dabei speziell den Bau der Bagdad-Bahn erwähnte, wolle er (Goluchowski) durchaus diese Fortschritte nicht leugnen; man könne aber doch der deutschen Regierung keinen Vorwurf daraus machen. In Deutschland interessieren sich eben der Handel und die Kaufmannschaft für solche Unternehmungen und die Regierung unterstützt sie. Er wäre glücklich, wenn er ebenfalls in der Lage wäre, in ähnlicher Weise fördernd zu wirken.

Graf Goluchowski wachte sich weiterhin in eingehender Darlegung gegen die immer wiederkehrende Behauptung, König Milan von Serbien liege unter dem besonderen Schutze Österreich-Ungarns. Er halte es für notwendig, dieser Behauptung endlich einmal ein Ende zu machen. Diese Behauptung sei zum ersten Male aufgetaucht, als Milan nach Serbien zurückkehrte. Es hieß damals, Österreich hätte ihn wieder zurückgeführt; das sei aber nicht wahr; Österreich hätte darauf keinen Einfluß genommen, wie es ebenso darauf keinen Einfluß nehmen könne, daß er Serbien wieder verlasse. Das sei eine rein dynastische Frage Serbiens. Wenn es König Alexander gefalle, seinen Vater um sich zu haben, könnte Österreich sich nicht dagegen wehren. Gegenüber einer Äußerung betreffend die Lebenslust nach Deutschland bemerkte Graf Goluchowski, er habe sich in dieser Angelegenheit bereits wiederholt verhalten. Bei den bestehenden Vertrags-Verbindungen werde sich vielleicht die Gelegenheit ergeben, darauf näherzugehen. Was die Ansätze für ein Auswärtiges Amt betreffe, so habe sich das Auswärtige Amt wiederholt und oft mit Erfolg, verwendet. Prinzipiell sei aber das Recht der Ausweisung unantastbar. Man müsse sich darauf beschränken, dahin zu wirken, daß es in schonender und humaner Weise ausgeübt werde. Der Referent Umba beantragte in seinem Schlusswort, dem Minister das Vertrauen zu votieren. Daran wurde die Sitzung geschlossen.

Wien, 5. Nov. Ueber den Kompromißvorschlag des Abgeordnetenvorpräsidenten Fuchs verlor sich, daß er folgende vier Punkte enthält: 1. Zur parlamentarischen Regelung der Staatsnotwendigkeiten wird die Debatte von bis zur Jahresende eingestellt; 2. sofortige Einsetzung eines für permanent zu erklärenden Sprachenausschusses; 3. eine lehrbuchmäßige Baule in Abgeordnetensaal vom 1. Januar ab zur Ausarbeitung eines Sprachengesetzes durch den Sprachenausschuss; 4. parlamentarische Erhebung des Sprachengesetzes bis zum 1. April 1900, unterfalls Wiedererrichtung der internen scheidenden Amtssprache, nach einigen Wählern in Verhandlung, nach dem „N. W. Zbl.“ durch Ministerialerlass.

Sachsenhausen, 5. Nov. Infolge eines Brandes im Hauptbahnhof trat heute nacht eine Störung in der Hauptstation des elektrischen Verkehrs ein. In ganz Sachsenhausen erlief die elektrische Leitung, am meisten wurden die Fahrgastverbindungen von den Störungen betroffen. Der Brand wurde bald gelöscht, die Betriebsunterbrechung wird aber mehrere Tage dauern.

Paris, 5. Nov. Alfred Drechs hat an den Vorsitzenden der Senatskommission, die mit der Vorbereitung der Amnestievorlage beauftragt ist, ein Schreiben gerichtet, in dem er verlangt, daß man ihm alle Mittel lasse, um seine Unschuld in gelegentlicher Weise darzutun.

London, 5. Dez. Nach einem Telegramm der „Morning Post“ aus Washington von gestern hat der dortige japanische Gesandte in einem Interview, in welchem die Beziehungen zwischen China und Japan besprochen wurden, bestimmt erklärt, daß eine in aller Form geflossene Allianz zwischen beiden Ländern nicht bestehe. China und Japan ständen aber auf dem freundschaftlichen Fuße miteinander und seien geneigt, einander auf kommerziellen Gebieten zu begünstigen, seien aber durch keine Verträge miteinander gebunden, die nicht den Mächten bekannt seien.

Die „Times“ meldet aus Buenos Aires von gestern, der Sekretär des Senats, Alcora, werde am Freitag mit seinem Untersekretär Gomez nach London abreisen in Angelegenheiten, welche mit der Frage der scheidenden scheidlichen Verbindung des Grenzgebietes zwischen Chile und Argentinien zusammenhängen.

Der südafrikanische Krieg.

London, 5. Dez. Die „Times“ meldet aus dem englischen Lager bei Irene von 29. November, daß die Stellung der Buren bei Colenso von den britischen Vorkämpfern in Egievelen aus sichtbar sind. Die Stellung beider Heere ist klar zu sein, ein Frontalangriff auf dieselbe ergebnisse blasse unsicher. Nach einem Telegramm desselben 29. November in Sterkfontein hat General Gatacre an General Buller in Mollens Truppen konzentriert. Der General hat sich die nötige Requisition mit 1000 Sack Weizenmehl in das britische Lager schaffen lassen.

Das Matelotier berichtet die „Times“ unter dem 23. Nov. die Buren hätten am Tage vorher auf der Westseite einen Angriff auf die Stadt gemacht, hätten sich aber zurückgezogen, nachdem die Garnison einige Granaten auf sie abgefeuert hatte.

Durban, 30. Nov. [Reuter's Bureau.] Die letzte aus Pretoria hierher gelangte Meldung spricht sich dahin aus, daß die Buren noch immer dem größten Vertrauen auf ihren Erfolg erfüllt sind. Die Buren treffen Vorbereitungen, in ihrer Hauptstadt starken Widerstand zu leisten. Sie besaßen Vorräte und Munition für eine Belagerung von sechs Monaten. Ein Schienenverleth-Apparat mit Vorrichtung zum Aufhängen des Schienen von dem Striebschiff „Exterible“ heute früh zur Front abgeleitet worden, um der englischen Besatzung von Ladungssignalen zu übermitteln.

Dem „Natal Advertiser“ ist aus Eastport ein Telegramm zugegangen, wonach ein Farmer aus Mooi River, der von den Buren gefangen genommen, aber wieder freigelassen wurde, nachdem sie ihn bei Colenso mitgenommen hätten, erklärte, General Buller sei am Leben und befände sich wohl. Die Gefangenenschrift über den Tagelager sei zerstört, die Telegrammstationen seien aber unbeschädigt geblieben; auch sei die Straßenbrücke nicht beschädigt.

Bienenstand. Kunst. Literatur.

Adolf W. Brönnge hat vorgelesen im hiesigen Schulpötelraum den betreffenden Künsten sein neues Hauptwerk, für das noch kein irgendetwas vorgelesen. Es ist ein Pamphlet, das zur Hälfte in einen Stockwerk, zum anderen Teile in der Bienenkunde spielt, etwa in der Weise, wie Vorderbach und Hinterbach in Erderns „Ehre“ in der Natur gebracht wurden — ohne daß jedoch, wie die „Nat.-Ztg.“ berichtet, irgend eine Anlehnung daran in der Provinz zu bemerken wäre.

Am Sonntag abend fand in „Der Meißner Theater“ in Romm eine von den deutschen Vereinen veranstaltete Feste der 150. Geburtsfeier Goethe's statt. Ein großer Teil der deutschen Kolonie hatte sich eingefunden. Dr. Vult Haupt aus Bremen hielt die Festrede.

Gerhart Hauptmann wird, wie Wiener Blätter melden, sein neues Stück „Schlund und Jan“ einer theatralischen Umarbeitung unterziehen.

In Breslau hat sich ein Komitee gebildet, daß für Errichtung eines Gedenk-Stein-Denkmals eintreten will.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 4. Dez. [Telegr.] Weizen nahm einen fortgesetzten Verfall auf bessere Kabelmeldungen, Abnahme der Visible Supply, sowie auf Käufe und erhöhte Nachfrage für den Platz. Schluss fest. — Mais verlief durchweg fest auf bedeutende Abnahme der Vorräte an den Seepätzen, entsprechend der Fehlgeld des Weizenmarktes. Schluss stetig.

Chicago, 4. Dez. [Telegr.] Weizen schwächte sich anfangs auf geringe Nachfrage ab, zog sodann aber fortgesetzt an auf gemeldete Entschäden und auf Käufe aus Anlass knapper Platzvorräte. Schluss fest. — Mais gab anfangs entsprechend der Mangelheit des Weizenmarktes nach, erholte sich jedoch im Verlaufe auf geringe Ankäufe und im Einklang mit Weizen. Schluss stetig.

In der Generalversammlung der Mälzer-Act.-Ges. vomals Wied wurde mitgeteilt, dass im laufenden Jahre bisher 2000 Ctr. mehr verkauft worden seien. Die Debitoren von 800 000 M. seien gut, so daß die Verwaltung die Schaffung eines Debitoren-Kontos für unnötig hält.

Waren- und Produktenberichte.

Magdeburg, 5. Dez. [Telegr.] Kornzucker excl. 83proz Rend. 9,90—10,00. Nachprodukte incl. 75proz Rend. 7,90—8,10 Rubig. Brodraffine I, 23,50. Brodraffine II, 23,25. Gem. Raffine mit Fass 23,25—24,00. Gem. Mehl I. mit Fass 22,50 Rubig. Rührzucker I. Produkt Transito f. a B Hamburg per Dezember 9,12 1/2 bez., 9,10 Gd., per Januar 9,25 bez., 9,27 1/2 Gd., per Februar 9,42 1/2 Gd., 9,45 Br., per März 9,60 bez., 9,57 1/2 Gd., per Mai 9,25 Gd., 9,35 Br. Hamburg, 5. Dez. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Dezember 9,10, per Januar 9,20, per Februar 9,30, per März 9,40, per Mai 9,50 1/2, per August 9,72 1/2. Ruhig.

Kaffee. Hamburg, 4. Dez. Kaffee ruhig. Umsatz 2000 Sack. Hamburg, 4. Dez. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, bez. 32,25 Gd., März 33,50 Gd., Mai 34,35 Gd., Sept. 35,00 Gd. Hamburg, 4. Dez. Santos Kaffee ruhig. Umsatz Santos, per Dez. 32,75 Gd., März 34,00 Gd., per Mai 34,50 Gd., Sept. 35,75 Gd. Havre, 4. Dez. (Schlussbericht.) Bericht der hamburger Firma Feinmann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos, per Dez. 33,75, per März 34,93, per Mai 35,50. Ruhig.

Spannstrich. \* Nordhausen, 4. Dez. Spannstrich 45 Vol. % für 100 kg. ohne Fass ab Brenneri 63,50—65,50 M., desgl. 40 Vol. % 57,50 59,50 M. \* Hamburg, 4. Dez. Spiritus still, Dez. 29 1/2, Dez.-Jan. 29 1/2 Gd. \* Paris, 4. Dez. (Schlussbericht.) Spiritus ruhig, Dez. 36,75, Jan. 36,75, Jan.-April 37,00, März-Juni 38,00.

Viehmärkte. Schlachtviehmarkt Leipzig, 4. Dez. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Nollung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht. 3. geringe gemelte Ältere. 22 Kalben, 243 Kühe, 128 Bullen; 258 Kälber; 613 Stück Schafvieh; 167 Schweine, und zwar 162 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 1930 Thiere.

Table with 2 columns: Animal type and price. Includes rows for Oehsen, Kalben u. Kühe, Bullen, Kälber, Schafe, and Schweine with various sub-categories and prices.

Berliner Börse vom 5. Dezember.

(Fernsprechbericht der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die heutige Tendenz der Börse war matt im Zusammenhang mit der Vertheuerung am Geldmarkts, sowie mit dem gestrigen Verlaufe der Pariser Börse unter dem Drucke von Realisationen und schließlich heutiges schwaches Wien wegen der innerpolitischen Zustände in Österreich, was hier bei Eröffnung auf die Tendenz der Börse wesentlich einwirkte. Im Lokalmarkt stellten sich trotz der gegenständlichen Meldungen aus Rhein-Westfalen über die Lage der Kohlenindustrie sowohl in Hütten- als in Bergwerksaktien vielfach Realisationen ein, die in letzteren Aktien niedrige Kurse herbeiführten. Man brachte die Realisationen mit Befriedigungen wegen Vertheuerung des Geldes im Dezember in Zusammenhang. Auch die Bankmarkt lag träge sowohl in leitenden als in Mittelländern. Der Fondsmarkt lag schwächer. Spanien auf Paris gedrückt; Türkei nachgebend. Im Eisenbahnmarkt waren italienische behauptet; Franzosen nach Mattigkeit später kräftig erholt; schweizerische behauptet; heimische träge; Canada und Northeri schwach auf New York; Transvaal gedrückt. Schifffahrtsaktien schwächer, dageselben Trust-Institut. In der zweiten Börsestunden Banken ruhig. Kohlenaktien theilweise stetig; Bochumer und Laura gebessert; sonstiges unverändert.

Table titled 'Kursnotierungen' showing various stock prices and exchange rates for different regions and currencies.

Table titled 'Banknoten' showing exchange rates for various banks and currencies like English Banknotes, Italianische, Österreichische, etc.

Table titled 'Deutsche Fonds- u. Staatsp.' listing prices for various German government bonds and state securities.

Table titled 'Ausländische Fonds.' listing prices for foreign government bonds and securities from various countries.

Table titled 'Bank-Aktien.' listing prices for various bank stocks and financial institutions.

Table titled 'Wachst.' listing prices for various growth-related securities and commodities.

Table titled 'Schluss-Kurse.' listing closing prices for various commodities and goods.

Table titled 'Schluss-Kurse, nachmittags 2 1/2 Uhr.' listing afternoon closing prices for various commodities and goods.

Large advertisement for 'Knaben- u. Mädchen-Jackets, Paletots, Pyjamas, Hüte, Joppen, Mützen, Strümpfen, Kleider, Handschuhe etc.' with contact information for 'Geschw. Jüdel' and '101 Leipziger Str. 101'.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut Methodo Herlitz... Französisch, Italienisch, Geographie...

Unterrichts-Institut für Schöne- und Landwirtschafliche Ausbildung...

Schneiderei für kaufmännische und landwirtschafliche Ausbildung...

Rechtunterricht an erlernten Lehren... in Chemie oder Unterweisung...

Madchenschule in der Provinz... in Chemnitz...

Ein Koch- u. Backunterricht... in Chemnitz...

Offene Stellen.

Arbeitsstunden mit ein wenig dreijährigen Angeler... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Zünftiger Bierbrauer für Brauerei und Kellerei... in Chemnitz...

Verleider, Buchbinder... in Chemnitz...

Ein Kattentweber... in Chemnitz...

Einem Arbeiterfamilie... in Chemnitz...

Verleider, Buchbinder... in Chemnitz...

Zünftigen Knecht... in Chemnitz...

Größe und Kleinweber... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Einem Maltererlehrling... in Chemnitz...

Ein junges Mädchen... in Chemnitz...

Gr. Ulrichstraße 9... in Chemnitz...

Leibziger Straße 3... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Gr. Ulrichstraße 9... in Chemnitz...

Leibziger Straße 3... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Gr. Ulrichstraße 9... in Chemnitz...

Leibziger Straße 3... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...

Aden... in Chemnitz...





